

# Das Saxophon bittet zur Podium-Matinee ins TAK

**Schaan** Am Sonntag, 5. März, um 11 Uhr reiht sich mit Rafael Frei ein Saxophonist in die Nachwuchs-Konzertreihe ein. Gemeinsam mit Yunus Emre Kaya (Klavier) gestaltet er Werke von Boutry, Turnage, Piazzolla und Takács.

Beim Podium-Wettbewerb unter dem Patronat IKH Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein gibt es immer wieder Begegnungen mit Klängen, die im «normalen» Konzertalltag eher selten zu hören sind.

Beim dritten Podium-Konzert 2017 stellt sich ein junger Rorschacher vor. Rafael Frei erhielt ersten Saxophonunterricht im Alter von acht Jahren bei Erich Berthold an der Musikschule Oberrheintal. In Feldkirch studiert er nach dem Besuch des Musikgymnasiums derzeit bei Fabian Pablo Müller am Landeskonservatorium. Meisterkurse und Workshops bei Arno Bornkamp, Tony Lakatos, Florian Bramböck, Jan Schulte-Bunert und dem Saxophonquartett Clair-Obscur runden die Ausbildung ab.

2014 gewann Rafael Frei beim Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs einen I. Preis mit Auszeichnung sowie den EMCY-Preis. Seit 2015 wird er von den Stiftungen EMCY und Ruth & Ernst Burkhalter unterstützt. Als Mitglied des mehrfach mit Preisen ausgezeichneten Multiphonix Saxophonquartetts gestaltet Rafael Frei häufig Konzerte. So spielte das Ensemble bereits mehrfach bei der ORF-

Porträt-Konzertreihe «Talente im Funkhaus» und im «Quellenhof» in Bad Ragaz.

Für seine Teilnahme am Podium-Wettbewerb hat er Yunus Emre Kaya als musikalischen Partner. Der Pianist mit türkischen Wurzeln gestaltete sowohl als Solist als auch als Kammermusiker zahlreiche Konzerte im

In- und Ausland. Seit 2013 ist er Dozent am Vorarlberger Landeskonservatorium, zudem unterrichtet er an Meisterkursen in Italien, Finnland und der Türkei.

Am Sonntag, 9. April, gestaltet Florian Bader um 11 Uhr eine Gitarrenmatinee im TAK. Der Eintritt ist bei allen Podium-Konzerten frei. (pd) **Anzeige**



Rafael Frei spielt am Sonntag an der Podium-Matinee.